

KIRCHGEMEINDEN

GOLDIWIL-SCHWENDIBACH | LERCHENFELD | THUN-STADT | THUN-STRÄTTLIGEN | PAROISSE FRANÇAISE

Projekt «Eine reformierte Kirchgemeinde Thun»

«Deutlich mehr Vor- als Nachteile»



Wird es dereinst nur noch eine Kirchgemeinde in Thun geben? Blick über das winterliche Thun mit dem Schlossberg und der Stadtkirche.

Foto: Peter Jost, Stadt Thun

Wird es in Thun dereinst nur noch eine reformierte Kirchgemeinde geben? Aktuell wird eine Fusion der fünf Einzelkirchgemeinden geprüft. Der Berner Rechtsanwalt Ueli Friederich begleitet diesen Prozess und hat an einem Bericht über das Für und Wider einer einzigen reformierten Kirchgemeinde in Thun mitgearbeitet. Er sieht in einer Fusion deutlich mehr Vorteile als Nachteile.

Am 6. April 2021 reichten Pieroo Catani, Alfred Müller, Adrian Ritz und Thomas Straubhaar im Grossen Kirchenrat der Gesamtkirchgemeinde Thun eine Motion mit dem Titel «Kirche Thun» ein. Mit dieser Motion wurde der Kleine Kirchenrat von Thun beauftragt, ein Fusionskonzept für eine einzige Thuner Kirchgemeinde zu erarbeiten.

Ueli Friederich hat als Rechtsanwalt der Berner Kanzlei recht | governance das Projekt begleitet und beim Berichtsentwurf sowie beim Antrag mitgearbeitet. «reformiert» hat ihn dazu befragt.

Ueli Friederich, Sie unterstützen die Gesamtkirchgemeinde Thun sowie die Thuner Kirchgemeinden beim Projekt «Eine Kirchgemeinde Thun». Eine Herkulesaufgabe?

Herkules musste zahlreiche unglaublich schwierige und anstrengende Aufgaben erfüllen, denen ein Sterblicher kaum gewachsen wäre. So dramatisch sehe ich meine Aufgabe nicht. Richtig ist aber: Mit dem Projekt «Eine Kirchgemeinde Thun» verbinden sich verschiedene anspruchsvolle Rechtsfragen, die es zu bedenken gilt und die zu regeln sein werden.

Viele Kirchenglieder kennen die heutige Kirchenstruktur in Thun nicht. Wie sieht die genau aus?

In Thun bestehen die vier deutschsprachigen Kirchgemeinden Goldiwil-Schwendibach, Lerchenfeld, Thun-Stadt und Thun-Strättligen sowie die französischsprachige Paroisse Française de Thoun. Diese Kirchgemeinden erfüllen vor Ort die kirchlichen Aufgaben wie die Verkündigung, das Feiern von Gottesdiensten, den kirchlichen Unterricht und die Diakonie, aber auch die Pflege der Gemeinschaft. Die Kirchgemeinden sind rechtlich selbstständige und autonome Körperschaften. Sie sind in der Regel für die Fi-

nanzierung ihrer Aufgaben zuständig und erheben zu diesem Zweck Kirchensteuern von ihren Mitgliedern und von juristischen Personen.

Zusätzlich zu den Kirchgemeinden besteht in Thun eine reformierte Gesamtkirchgemeinde als besondere Gemeindeart. Diese Gesamtkirchgemeinde erstellt und unterhält die Kirchen und die weiteren kirchlichen Gebäude in den Kirchgemeinden und ist Eigentümerin dieser Liegenschaften, stellt die Mitarbeitenden der Kirchgemeinden an und bezahlt diese. Sie erhebt dafür anstelle der Kirchgemeinden die Kirchensteuern. Die Gesamtkirchgemeinde ist mit anderen Worten so etwas wie die «Ressourcenorganisation» ihrer Kirchgemeinden.

«Nach einem Zusammenschluss bestimmen nicht «fremde Richter», was in der Kirchgemeinde gelten soll.»

Und was ändert bei einem Zusammenschluss zu einer Kirche?

Das Projekt «Eine Kirchgemeinde Thun» sieht vor, dass sich die Kirchgemeinden in Thun und die Gesamtkirchgemeinde rechtlich zu einer einzigen «normalen» Kirchgemeinde zusammenschliessen. Diese neue Kirchgemeinde ist sowohl für die Erfüllung der kirchlichen Aufgaben als auch für deren Finanzierung zuständig; sie erhebt deshalb auch die Kirchensteuern.

Was sind die Herausforderungen bei diesem Projekt?

Herausforderungen stellen sich sowohl auf der rechtlichen als auch auf der politischen Ebene. In rechtlicher Hinsicht wird in erster Linie zu entscheiden sein, wie die neue Kirchgemeinde zu organisieren ist. Nicht unheikle Fragen stellen sich, wenn sich nicht alle Kirchgemeinden am Zusammenschluss beteiligen. In diesem Fall stellt sich beispielsweise die Frage, wer welchen Anspruch auf das Vermögen der Gesamtkirchgemeinde hat. Dieses Vermögen dient heute allen Kirchgemeinden – auch denjenigen, die sich allenfalls

nicht am Zusammenschluss beteiligen. Fusionsprojekte lösen zudem regelmässig engagierte politische Diskussionen aus und schüren mitunter Verlustängste, weil die bisherigen Gemeinden ihre rechtliche Existenz und das damit verbundene Selbstbestimmungsrecht für das eigene Gemeindegebiet aufgeben. Hinzu kommt in vielen Fällen eine generelle Skepsis gegenüber Neuem und Unbekanntem. Eine besondere Herausforderung sehe ich deshalb auch bei der Kommunikation der Konsequenzen einer Fusion.

Wo sehen Sie die Vorteile einer einzigen Thuner Kirche?

Die heutige Organisation mit der «Doppelstruktur» von Kirchgemeinden und Gesamtkirchgemeinde weist verschiedene Nachteile auf. Die Kirchgemeinden sind zwar verantwortlich für das kirchliche Leben nach den Vorgaben der Kirchenordnung, aber in finanzieller Hinsicht praktisch vollständig auf eine «fremde» Organisation angewiesen. Um es mit Gotthelf zu sagen: «Geld und Geist» sind nicht in einer Hand. Hinzu kommen die komplizierten Zuständigkeiten und Entscheidungswege. Die Kirchgemeinden bekunden mitunter auch Mühe, die strengen kantonalen Vorgaben, beispielsweise betreffend den Finanzhaushalt oder die Datenschutzaufsicht, einwandfrei zu erfüllen.

Ein Zusammenschluss zu einer einzigen Kirchgemeinde würde diese Probleme weitgehend beseitigen oder zumindest entschärfen. Doppelspurigkeiten fallen weg. Anspruchsvolle Aufgaben wie die Datenschutzaufsicht müssen nur noch einmal statt sechsmal erledigt werden. Die kirchlichen Behörden vor Ort werden dadurch entlastet und müssen sich nicht mehr mit «administrativem Ballast» be-



Ueli Friederich.

Foto: zvg

schäftigen. Sie können sich auf das kirchliche Leben konzentrieren, was sich positiv auf die Motivation zur Mitarbeit in einer Behörde auswirken dürfte.

Gibt es auch Nachteile?

Jede Organisationsform hat ihre Vor- und Nachteile. Wie erwähnt geben die Mitglieder einer Kirchgemeinde mit einem Zusammenschluss das Recht auf, allein zu bestimmen, was im bisherigen Gemeindegebiet gelten soll. In einer grossen Kirchgemeinde mit Kirchenkreisen können Konflikte zwischen den Zuständigen vor Ort und den «zentralen» Organen wie dem Kirchgemeinderat entstehen. Ich höre oft die Befürchtung, dass die Nähe der Behörden zu den Menschen mit zunehmender Gemeindegrösse verloren geht. Diese Nachteile sind aber zu relativieren. Nach einem Zusammenschluss bestimmen nicht «fremde Richter», sondern die zuständigen Organe der eigenen Gemeinde durch demokratischen Mehrheitsentscheid, was in der Kirchgemeinde gelten soll.

Was sind die grössten Hürden?

Das Projekt stellt in rechtlicher und administrativer Hinsicht (Organisation, Finanzen) sicher eine grosse Herausforderung dar. Unüberwindliche rechtliche Hürden bestehen allerdings nicht. Eine gute Lösung erfordert aber in erster Linie ein sorgfältiges Abwägen der Vor- und Nachteile einzelner Optionen und einen partizipativen Prozess, der schliesslich zu einer überzeugenden Lösung führt.

Alle Kirchgemeinden müssen ihren Segen zum Zusammenschluss geben. Was passiert, wenn eine nicht will?

Ein Zusammenschluss zu einer Kirchgemeinde Thun wird nur auf freiwilliger Basis erfolgen können. Die Gesamtkirchgemeinde wird mit dabei sein müssen; ein Zusammenschluss ohne diese Gemeinde, welche die Steuern erhebt und über fast das gesamte kirchliche Vermögen verfügt, macht keinen Sinn. Demgegenüber müssen nicht unbedingt auch alle fünf Kirchgemeinden der Fusion zustimmen. Denkbar ist beispielsweise, dass der Zusammenschluss auch dann zustande kommt, wenn nur vier der fünf Kirchgemeinden zustimmen und eine Gemeinde

«Ein Zusammenschluss, der die Gemeindeglieder an der Basis nicht zu überzeugen vermag und durch diese nicht getragen ist, wäre kaum ein Erfolgsmodell.»

diesen ablehnt.

Würden Sie ein Scheitern bedauern?

Ich sehe unter dem Strich deutlich mehr Vorteile als Nachteile einer Fusion. Es liegt allerdings nicht an mir, über die richtige Lösung zu befinden, das ist Sache der zuständigen Behörden der Gesamtkirchgemeinde und ihrer Kirchgemeinden. Ich würde eine Fusion keineswegs als einzig gangbaren Weg bezeichnen. Ein Zusammenschluss, der die Gemeindeglieder an der Basis nicht zu überzeugen vermag und durch diese nicht getragen ist, wäre kaum ein Erfolgsmodell.

Soziale Arbeit

Operative Leitung

Cornelia Salvisberg
Frutigenstrasse 4, 3600 Thun
cornelia.salvisberg@ref-kirche-thun.ch
Tel. 079 890 52 20
Öffnungszeiten: Montag–Donnerstag,
8.30–12 und 14–17 Uhr

Wochenplatzbörse – eine gute Sache!

In den Büroräumlichkeiten der Sozialen Arbeit vermieten wir u.a. am Mittwochnachmittag ein Büro an das Chindernetz Kanton Bern. Wir freuen uns, das Angebot hier kurz vorstellen zu dürfen:

Blieben kleine Arbeiten unerledigt?

Seit gut 20 Jahren vermittelt die Wochenplatzbörse in Thun Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren für Arbeiten bei Ihnen zu Hause (Haushalt, Garten, Kinderbetreuung usw.) oder in Ihrem Betrieb (Werkstatt, Lager, Büro usw.).

Diese Dienstleistungen sind für Jugendliche und Jobanbieter kostenlos. Einen Lohn für den Wochenplatz erhält der/die Jugendliche vom Jobanbieter direkt. Chindernetz Kt. Bern empfiehlt eine Entlohnung dem Schuljahr entsprechend plus CHF 1.– pro Stunde.

Mit einem Wochenplatz ermöglichen Sie Jugendlichen erste Schritte in der «Berufswelt» zu machen, verbunden mit den Pflichten und Arbeiten gegen Entlohnung, was eine wertvolle Erfahrung für ihre Zukunft ist.

Trägerverein der Wochenplatzbörse Thun ist Chindernetz Kanton Bern.

Wochenplatzbörse Thun

Frutigenstrasse 4, 4. OG, Thun
Tel. 077 494 67 72
wochenplatz.thun@chindernetz.be
www.thun.smalljobs.ch

Öffnungszeiten

Montag- (Homeoffice) und Mittwochnachmittag 13.30–17.30 Uhr



Impressum

Ref. Gesamtkirchgemeinde Thun
Medienstelle
Redaktion Gemeindeseiten
Schlossberg 8, 3600 Thun

Verwaltung:
Tel. 033 225 70 00
info@ref-kirche-thun.ch

Öffnungszeiten:
Montag–Freitag, jeweils 8–12 Uhr

Reservationen

Rahel und Beat Amstutz
Tel. 033 442 04 02
rahelbeat@sunrise.ch

Sekretariat

Marianne Synak
Dorfstrasse 63B, 3624 Goldiwil
Tel. 033 821 02 00
marianne.synak@ref-kirche-thun.ch

Kirchgemeinderat

Dorothee Waldvogel
Flühliweg 10A
3624 Goldiwil
dorothee.waldvogel@ref-kirche-thun.ch

Pfarramt

Danuta Lukas, Pfarrerin
Dorfstrasse 63B, 3624 Goldiwil
Tel. 078 672 76 58
danuta.lukas@ref-kirche-thun.ch

Kirchliche Unterweisung

Ildikó Reber-Zacskó
Alpenweg 6, 3661 Uetendorf
Tel. 079 382 24 37
ildikoreber@gmail.com

Soziale Arbeit

Operative Leitung
Cornelia Salvisberg
Frutigenstrasse 4, 3600 Thun
cornelia.salvisberg@ref-kirche-thun.ch
Tel. 079 890 52 20
Öffnungszeiten: Montag–Donnerstag,
8.30–12 und 14–17 Uhr

ZUSTÄNDIG FÜR ABDANKUNGEN**Januar**

Pfarrerin Danuta Lukas
Tel. 078 672 76 58

GOTTESDIENSTE**Sonntag, 8. Januar, 10 Uhr**

Gottesdienst zur Amtseinssetzung
von Pfarrerin Danuta Lukas und
Pfarrer Markus Zürcher.
Pfarrer Durs Locher,
Kirchgemeinderat,
Christoph Rehli, Orgel

Sonntag, 22. Januar, 10 Uhr

Pfarrerin Danuta Lukas
Andreas Marti, Orgel

ANLÄSSE**Gemeindenachmittag**

Dienstag, 10. Januar, 14 Uhr.
Eine singend-klingende Schweizerreise.
Judith von Ah (Akkordeon und Klavier)
und Verena Schär (Gitarre und Flöten)
Kirchgemeindehaus

KINDER/FAMILIE/JUGEND**KUW****KUW 1. Klasse**

Dienstag, 10. Januar, 19 Uhr, Elternabend

KUW 9. Klasse

Samstag, 14. Januar, 9–12 Uhr,
Samstag, 21. Januar, 9–12 Uhr

Jungchar

Samstag, 21. Januar, 13.30 Uhr. «Briefe
von Felix.» Für alle Kinder ab 5 Jahren.
<https://jungchariloa.jimdo.com/>
Vor dem Kirchgemeindehaus

FRIGO

Offen auf Anfrage.
Kontaktperson:
Marc Feller, Tel. 079 423 18 59.
Unterstützt durch Evangelisch-
methodistische und Reformierte Kirche
Kirchgemeindehaus

KONTAKT UND BEGEGNUNG

Kaffee im Kirchgemeindehaus
Jeden Donnerstag, von 9 bis 11 Uhr
Saal Kirchgemeindehaus

Frauentreff «Die gesellige Gottheit»

Donnerstag, 5. Januar, 19 Uhr.
Gesprächs- und Diskussionsabend mit
Abendessen für Frauen. Kontakt:
Kathrin Feller, Tel. 077 470 73 45
Kirchgemeindehaus

**Projektchor «Frühling lässt sein
blaues Band ...»**

Chorprobe
Montag, 9./16./23./30. Januar.
Leitung: Michael Schär,
Tel. 079 302 85 32
Kirchgemeindehaus

Meditation

Dienstag, 3./17./31. Januar, 19 Uhr.
Leitung abwechselnd: Peter Eggen,
Gottfried Hirzberger
Kirchgemeindehaus

Zäme Zmittag ässe

Mittwoch, 25. Januar, 12.15 Uhr.
Kosten Fr. 10.– pro Person.
Anmeldung bis 21. Januar.
Anmeldung und Auskunft:
Hansruedi und Brigitta Lauber,
Hubelmatt 9, 3624 Goldiwil,
Tel. 033 442 25 11 / 079 953 12 64,
E-Mail: b-h.lauber@gmx.ch
Kirchgemeindehaus

Zum neuen Jahr

Ich sagte dem Engel,
der an der Pforte des Neuen Jahres
stand:
Gib mir Licht,
damit ich sicheren Fusses der
Ungewissheit
entgegengehen kann!
Aber er antwortete:
Gehe nur hin in die Dunkelheit
und lege deine Hand in die Hand Gottes!
Das ist besser als ein Licht
und sicherer als ein bekannter Weg.

AUS CHINA

**Demissionen aus
dem Kirchgemeinderat**

**Auf Ende 2022 gaben Cordelia Etter
und Steffen Büchner ihr Amt als
Kirchgemeinderätin/Kirchgemeinderat
ab.**



Cordelia Etter war sechs Jahre im Rat tätig. Sie war für die Ressorts Medien und Diakonie (OeMe) verantwortlich. Sehr engagiert hat sich Cordelia, um unterstützungs-werte Organisationen für unsere Kollekten und Gabenziele zu finden. Fürs «reformiert» hat sie unter anderem ein Sommerrätsel mit interessanten Fragen zusammengestellt und attraktive Preise organisiert. Da wir anderen Räte alle seit dem März dieses Jahres neu im Kirchgemeinderat sind, konnte uns Cordelia mit ihrem grossen Know-how unterstützen. Unsere vielen Fragen beantwortete sie kompetent und unkompliziert. Wir hätten gerne noch weiter mit ihr zusammengearbeitet. Ihre lockere Art und den feinen Humor schätzten wir sehr.



Steffen Büchner wurde 2019 in den Rat gewählt. Er übernahm das Ressort Kinder/Jugendarbeit. Danach hatte er zusätzlich das Ressort Bau/Unterhalt inne. Während eines Jahres übernahm er das Co-Präsidium zusammen mit Hans Haldmann. Besonders die Kinder- und Jugendarbeit lag ihm am Herzen. Auch dem Projekt «Gesamtkirche Thun» galt sein Einsatz. Er hat sein Amt kurzfristig niedergelegt. Die Zusammenarbeit mit den Behörden ist nicht immer einfach und hat ihn sehr enttäuscht.

Wir danken euch herzlich für euer grosses Engagement und wünschen euch für eure Zukunft und eure neuen Pläne alles Gute.

Der Kirchgemeinderat
Goldiwil-Schwendibach

**DOROTHEE WALDVOGEL, ANITA BARBEN,
ANNELIES BAUMANN, BENJAMIN JTEN,
VERENA SCHÄR**

Liebe Leserinnen und liebe Leser**in Goldiwil und Schwendibach!**

Wenn Sie diesen Grussbrief lesen, liegt ein neues Jahr vor Ihnen, wie eine neue Landkarte, mit all seinen Hoffnungen und Sehnsüchten...

Aber ich sitze gerade an meinem Tisch zu Hause in Genf, lasse den ersten Adventssonntag ausklingen und suche fleissig nach den richtigen, herzlichen Worten, um mich an Sie zu wenden und Ihnen auch etwas über mich selbst zu erzählen. Denn es ist, als ob ich einen Brief an einen Unbekannten schreiben würde, was ja auch stimmt. Wir kennen uns noch nicht, und es liegt auch eine neue Landkarte vor uns, wie ein weites, noch unbekanntes Land.

Sie haben mich im September zur neuen Pfarrerin Ihrer Kirchgemeinde gewählt. Herzlichen Dank!

Ich blicke mit Freude und Zuversicht, aber auch mit viel Respekt, nach vorne. Es ist mir wichtig, dass wir uns für diesen neuen Abschnitt einfach Zeit nehmen können. Ich heisse Danuta Lukas, bin 1970 in Polen geboren und aufgewachsen. Das Leben hat mich auf verschiedene Wege geführt. Einige Stationen waren: Deutschland, Slowakei, vor vielen Jahren auch Genf in der Schweiz. Ich habe in Polen und Deutschland Theologie studiert, zusätzlich – aus Leidenschaft und weil es mir am Herzen liegt – habe ich in Deutschland die Pastoralpsychologische Weiterbildung in der klinischen Seelsorge (KSA/CPT) abgeschlossen.

Viele Jahre habe ich im journalistischen und diakonischen Bereich gearbeitet. Ich bin auch Familienmutter und Pfarrersfrau, wir haben zwei Kinder, eine Tochter und einen Sohn. Vor fast sieben Jahren ist unsere Familie nach Genf gezogen, wo mein Mann beruflich tätig ist. Mit 51 Jahren habe ich ein Lernvikariat in der reformierten Kirche gewagt, das ich dann im September in der Kirchgemeinde Urnsbach nach 14 Monaten abgeschlossen habe. Ihre Kirchgemeinde ist meine erste Pfarrstelle, aber ganz so ein Neuling bin ich nicht.

Zu diesem «Brief» füge ich ein Foto bei. Es ist kein professionelles Bild, nur ein einfaches Foto, das mein 17-jähriger Sohn an einem Sommertag in einem örtlichen Restaurant in Urnsbach aufgenommen hat. Mit diesem Bild möchte ich Ihnen sagen, dass ich mich auf Begegnungen mit Ihnen freue: am Tisch oder unterwegs, ganz gewöhnlich im Alltag und auch beim Feiern. Dass ich gerne zuhöre, offen bin für Gespräche, Glaubens- und Lebensfragen, und dass ich gerne Teil Ihrer Gemeinschaft sein möchte.

Und noch etwas Wichtiges und bitte erschrecken Sie nicht: Ich spreche leider (im Moment noch) nur Schriftdeutsch, aber ich verstehe meistens (fast) alles auf Berndeutsch und lerne diese neue Sprache weiterhin. Ich hoffe auf viel Übung bei Ihnen, sage ich etwas augenzwinkernd.

Ich werde nun mein Leben und meine Zeit zwischen Genf und Goldiwil aufteilen und freue mich auch, dass ich bald einen Kollegen im Pfarramt haben werde. Ich wünsche uns allen einen guten Start und freue mich auf viele persönliche Begegnungen mit Ihnen!

IHRE DANUTA LUKAS, PFARRERIN

Kultus im Dorf

**Samstag, 4. Februar 2023
20.00 Uhr
Kirche Goldiwil**

The Sparklettes

Stimmen:
Doris McVeigh
Isabelle Ritter
Nina Gutknecht
Xenia Zampieri

«MIR FROUE HEIS LUSCHTIG»
Die A Cappella-Gruppe THE SPARKLETES wagen sich an Neues und doch Bekanntes: Schweizer Musik.
Für ihr neues Bühnenprogramm picken sie Song-Rosinen aus verschiedensten Stilen und Zeiten, arrangierten sie in gewohnter Sparklettes-Manier und kredenzen ein abwechslungsreiches echt Schweizer Birchermüesli-Musikprogramm.

Freundlich lädt ein:
Kulturgruppe der Kirchgemeinde Goldiwil-Schwendibach

Eintritt frei, Kollekte

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE GOLDIWIL-SCHWENDIBACH

HERZLICHE EINLADUNG ZUR AMTSEINSETZUNG

Bild: E. Kühni

Es gibt etwas zu feiern!
Wir freuen uns sehr, dass am **Sonntag, 8. Januar 2023**, in der Kirchgemeinde Goldiwil-Schwendibach zwei Pfarrpersonen in ihr Amt eingesetzt werden können.

Es sind das **Pfarrerin Danuta Lukas**, die mit einem 60%-Pensum bei uns arbeitet und ihre Tätigkeit schon am 1. Dezember 2022 aufgenommen hat, und **Pfarrer Markus Zürcher** der ein 20%-Pensum hat und vom 1. März 2023 an bei uns arbeiten wird.

Der Gottesdienst zur Amtseinssetzung unserer neuen Pfarrpersonen beginnt um **10 Uhr** in der Kirche Goldiwil und wird gestaltet von Pfarrer Durs Locher, Urnsbach, Dorothee Waldvogel, Kirchgemeinderätin, und Christoph Rehli, Organist.

Alle EinwohnerInnen unserer Dörfer sind zum Gottesdienst und zum anschliessenden Apéro herzlich eingeladen!

Sekretariat / Reservationen
Gaby Lehnerr
Elsterweg 36, 3603 Thun
Dienstag und Freitag, 8–10 Uhr
Tel. 033 222 61 14
lerchenfeld@ref-kirche-thun.ch
www.kirche-lerchenfeld.ch

Kirchgemeinderat
Rudolf Jenni
Lerchenfeldstrasse 58 B, 3603 Thun
Tel. 033 223 67 00
rudolf.jenni@ref-kirche-thun.ch

Pfarramt
Sabine Wälchli, Pfarrerin
Elsterweg 36A, 3603 Thun
Tel. 033 222 17 84
sabine.waelchli@ref-kirche-thun.ch

Kirchliche Unterweisung
Sabine Wälchli, Pfarrerin
Elsterweg 36A, 3603 Thun
Tel. 033 222 17 84
sabine.waelchli@ref-kirche-thun.ch

Soziale Arbeit
Operative Leitung
Cornelia Salvisberg
Frutigenstrasse 4, 3600 Thun
cornelia.salvisberg@ref-kirche-thun.ch
Tel. 079 890 52 20
Öffnungszeiten: Montag–Donnerstag,
8.30–12 und 14–17 Uhr

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 1. Januar, 17 Uhr
Neujahrsfeier
Pfarrerin Sabine Wälchli
Judith Brand, Orgel

Sonntag, 8. Januar, 10 Uhr
Pfarrerin Yvonne Witschi
Kostiantyn Melnyk, Orgel

Sonntag, 15. Januar
Kein Gottesdienst

Sonntag, 22. Januar, 10 Uhr
Bibliolog-Gottesdienst
Pfarrerin Sabine Wälchli
Judith Brand, Orgel

Sonntag, 29. Januar
Kein Gottesdienst

ANLÄSSE

Gemeinsames Zmorge
Mittwoch, 4. Januar, 8.30 Uhr.
Auskunft: Sabine Wälchli, Pfarrerin,
Tel. 033 222 17 84
Kirche Lerchenfeld

Besuche für ältere Menschen
Wer gerne besucht werden will oder gerne Besuche machen möchte, melde sich bitte bei Sabine Wälchli, Pfarrerin,
Tel. 033 222 17 84

Geh-such oder Be-such
Gerne gehe ich mit Ihnen spazieren oder besuche Sie bei Ihnen zu Hause. Nehmen Sie einfach mit mir Kontakt auf. Pfarrerin Sabine Wälchli,
Tel. 033 222 17 84

Gemeindenachmittag
Mittwoch, 11. Januar, 14 Uhr.
Auskunft: Ruth Zaugg, Tel. 079 228 48 34,
Silvia Baumgartner, Tel. 033 223 13 23
Kirche Lerchenfeld

Lerchu-Stamm
Dienstag, 24. Januar, 19 Uhr. Auskunft:
Sabine Wälchli, Pfarrerin, Tel. 033 222 17 84
Kirche Lerchenfeld

Frühgebet
Mittwoch, 18. Januar, 6.30 Uhr.
Auskunft: Elisabeth Furrer, Tel. 033 222 86 33
Kirche Lerchenfeld

Sitzen in Stille, um Kraft zu schöpfen
Montag, 9. und 23. Januar, 19.45 Uhr.
Auskunft: Elisabeth Zimmermann,
Tel. 033 221 57 60
Kirche Lerchenfeld

Eltern-Kind-Treff
Jeweils freitags, 9.30–11 Uhr
(ausser in den Ferien). Auskunft:
Tanja Gruber, Tel. 079 395 87 32
Kirche Lerchenfeld

Handarbeitsgruppe
Dienstag, 10., 17. und 31. Januar, 14 Uhr.
Auskunft: Ruth Neuhaus, Tel. 033 222 21 01
Kirche Lerchenfeld

Wandern
Bitte beachten Sie den Aushang bei der Kirche. Auskunft: Edith Fuhrer,
Tel. 079 779 48 01

Kegeln
Montag, 9. und 23. Januar, 14.30 Uhr.
Auskunft: Otto Gyger, Tel. 033 222 18 07
Restaurant Bellevue, Schwäbis

KASUALIEN

Wir trauern um
Ernst Grundbacher, 1932

«Von allen Seiten umgibst du mich,
ich bin ganz in deiner Hand.»
PSALM 139, 5

**Aus der Kirchgemein-
deversammlung vom
6. November 2022**



Demission
Peter Segessemann hat per Ende 2022 als Mitglied des Kirchgemeinderates demissioniert. Wir danken Peter für sein langjähriges, engagiertes Wirken als Ratsmitglied und seine kompetente Fachberatung und tatkräftige Unterstützung in allen Infrastrukturfragen herzlich.



Wahlen
Die Kirchgemeindeversammlung hat Dominique Eichenberger als neue Kirchgemeinderätin für die Amtsperiode 2023–2026 gewählt. Wir heissen Dominique herzlich willkommen und wünschen ihr viel «Gfreuts» in dieser neuen Funktion.



Die Versammlung hat alle bisherigen Behördenmitglieder in ihren Funktionen für die Amtsperiode 2023–2026 bestätigt. Es sind dies:
Hans Brunner als Präsident der Kirchgemeindeversammlung und Andreas Zimmermann als Vizepräsident;
Edith Fuhrer, Sandra Senn, Miriam Schneider, Joel Stalder und Rudolf Jenni als Mitglieder des Kirchgemeinderates;
Rudolf Jenni als Präsident des Kirchgemeinderates;
Sabine Wälchli, Peter Segessemann und Willy Dummermuth als Mitglieder des Grossen Kirchenrates;
Hans Stähli als Abgeordneter im kirchlichen Bezirk.

Vorankündigung
Am 14. März 2023, 19 Uhr, findet in der Kirche Lerchenfeld eine ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung zum Projekt «Eine Kirchgemeinde Thun» statt.
RUOLF JENNI, PRÄSIDENT KIRCHGEMEINDERAT

Konfirmationsklasse 1973



(1) Kurt Messerli, (2) Peter Bühler, (3) Albert Kropf, (4) René Bänninger, (5) Max Fahrni, (6) André Rothenbühler, (7) André Mühlemann, (8) Martin Wyler, (9) Andreas Hirschi, (10) Werner Hutmacher, (11) Doris Berger, (12) Esther Rügsegger, (13) ???, (14) ???, (15) Barbara Nafzger, (16) Ursula Aellen-Gugger, (17) Ursula Joss, (18) Monika Bühlmann, (19) Françoise Cuany, (20) Rosmarie Schranz-Zahnd, (21) Silvia Berger-Baumann, (22) Jacqueline Boujraf-Jakob, (23) Margrit Straub-Herrmann, (24) Ursula Berger-Balmer, (25) Silvia Rupp, (26) Harri Fuhrer, (27) Walter Egli, (28) Erich Birnbaumer, (29) Martin Hodel, (30) Konrad Schneider, (31) Andreas Ramseier, (32) Hans Nigg, (33) Eduard Hadorn, (34) Hansruedi Zahnd.

Die JahrgängerInnen, zum Teil 1956/1957, welche vor 50 Jahren in der Kirche Lerchenfeld von Pfarrer Martin Wyss konfirmiert wurden, können am Palmsonntag, 2. April 2023, mit Pfarrerin Sabine Wälchli die goldene Konfirmation feiern. Ab diesem Jahr laden wir auch alle im Lerchenfeld Wohnenden ein, die ca. vor 50 Jahren konfirmiert wurden. Die goldene Konfirmation soll Gelegenheit bieten, sich zu treffen, auszutauschen, einander an der Lebensgeschichte teilhaben zu lassen und wer weiss, vielleicht wieder neue Kontakte zu knüpfen? Die Namen in schwarzer Schrift sind der Kirchgemeinde mit Adresse bekannt. Diese JubilarInnen werden persönlich einge-

laden. Doch fehlen leider noch einige Angaben von ehemaligen KonfirmandInnen, welche in der Legende in roter Schrift vermerkt sind.

Diese zwei Frauen konnten wir nicht zuordnen: **Maja-Blanca Homberger** und **Rosmarie Rohrbach**.

Vielleicht kennt jemand aus der Bevölkerung einen Namen und kann uns eine aktuelle Adresse mitteilen? Wir freuen uns auf jeden Hinweis. Hinweise an Gaby Lehnerr, Tel. 033 223 45 19 (abends), oder per E-Mail: lerchenfeld@ref-kirche-thun.ch
GABY LEHNERR

«Du bist ein Gott, der mich sieht»

Gedanken zur Jahreslosung 2023
So betet Sarai: «Du bist ein Gott, der mich sieht.» Du siehst, was mich beschäftigt, was mich plagt und was ich hoffe. Du, Gott, siehst es. Ihre ungewollte Kinderlosigkeit hatte Sarai ganz und gar in Beschlag genommen. Nichts anderes hatte mehr Platz in ihrem Denken und Fühlen. Bis heute gibt es Frauen und Männer, die ungewollt kinderlos bleiben. Für viele von ihnen ist das ein grosser Schmerz und es braucht Zeit, um für sich zu klären, wie sie weiterleben möchten und können. Aber anders als damals wissen wir heute, dass der Wert einer Frau nicht an der Anzahl Kinder und vor allem der Söhne gemessen werden kann. Verschiedene Lebensentwürfe, Lebensinhalte und Lebensziele stehen gleichberechtigt und gleichwertig nebeneinander.
«Du bist ein Gott, der mich sieht» – der Satz spricht mir ins Herz, obwohl ich nicht dieselben schmerzlichen Erfahrungen wie Sarai machen musste. Voller Hoffnung ist er mein Satz, wenn schwere Gedanken und Sorgen mein Herz besetzen. Voller Dankbarkeit ist er mein Satz, wenn ich Luftsprünge machen könnte, weil ich mein Glück nicht fassen kann. Mit bangem Fragen ist er mein Satz, wenn in

mir lauter Zweifel und Ungewissheit nagen. Ich weiss und ich vertraue darauf, dass Gott es gut mit mir meint, trotz allem und in allem.
«Du bist ein Gott, der mich sieht» – Sarai sprach den Satz und setzte ihre Hoffnung auf Gott. Aber sie vertraute ihm dann doch nur bedingt. Sie nahm ihr Schicksal selbst in die Hand. Mit Raffinesse erreichte sie, dass ihre Magd Hagar von ihrem Mann ein Kind gebar. Das Kind sollte rechtlich ihr eigenes sein. Aber das Glück währte nicht lange. Sarais Verhalten ihrer Magd Hagar und dem Sohn Ismael gegenüber war herzlos und fatal. Auch das hat Gott gesehen. Wäre es nach Sarai gegangen, wären Hagar und Ismael gestorben. Aber Gott hat eingegriffen und die beiden gerettet.
«Du bist ein Gott, der mich sieht» – er sieht auch, wo wir uns irren, wo wir Situationen falsch einschätzen und wo wir falsche Entscheidungen treffen. Und ich hoffe und vertraue, dass er aus dem Bösen, das wir tun, Gutes wachsen lässt. Denn er ist ein Gott, der uns sieht. Diesen Satz nehme ich mit in das neue Jahr, als Hoffnungssatz und als Vertrauenssatz.
Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes 2023!
SABINE WÄLCHLI, PFARRERIN

Gemeindenachmittage
Januar – Mai 2023

11. Jan. Lotto mit Otto
Otto Gyger und Team

08. Febr. Bewegung im Alter
mit Barbara Schwab

08. März Balkanreise in Bildern und Ton
mit Annemarie Jöhr Jaccard und Michel Jaccard

12. April Lustiges und Besinnliches aus 50 Jahre Pfarrer sein
Pfarrer André Urwyler erzählt

15. Mai Ausflug Schwarzsee

Die Anlässe beginnen um 14 Uhr und finden im Gemeindesaal der Kirche statt.

Weitere Auskünfte:
Silvia Baumgartner
033 223 13 23
Ruth Zaugg
079 228 48 34

Lotto mit Otto
und einem Helferteam

Herzliche Einladung zum
Spielnachmittag

Wer möchte, darf einen kleinen Preis mitbringen.

Gemeindenachmittag
Mittwoch, 11. Januar 2023
14.00 Uhr, Kirche Lerchenfeld

Weitere Auskünfte:
Silvia Baumgartner
033 223 13 23
Ruth Zaugg
079 228 48 34

Leitung:
Otto Gyger
Zvieri

Sekretariat / Raumreservierungen

Frutigenstrasse 22, 3600 Thun
Montag–Donnerstag, 8.30–11.30 Uhr
Tel. 033 223 17 66
thun.stadt@ref-kirche-thun.ch
Rita Kunz, Marianne Brechbühl,
Gabriela Miescher

Website der Kirchgemeinde Thun-Stadt

www.refkirche-thun-stadt.ch

Kirchgemeinderat

Heinz Leuenberger
Präsident
Lauenenweg 14, 3600 Thun
Tel. 079 311 20 20
h.leuenberger@bluewin.ch

Pfarramt

Kreis 1
Rebekka Grogg, Pfarrerin
Frutigenstrasse 22, 3600 Thun
Tel. 033 222 19 48
rebekka.grogg@ref-kirche-thun.ch

Kreis 2

Pfarramt
Margrit Schwander, Pfarrerin
Frutigenstrasse 4, 3600 Thun
Tel. 033 222 10 08
margrit.schwander@ref-kirche-thun.ch

Kreis 3

Martin Koelbing, Pfarrer
Frutigenstrasse 22, 3600 Thun
Tel. 033 222 40 14
martin.koelbing@ref-kirche-thun.ch

Kreis Schöna

Silvia Junger, Pfarrerin
Albert-Schweitzer-Weg 1, 3600 Thun
Tel. 033 222 78 82
silvia.junger@ref-kirche-thun.ch

Sabina Ingold, Pfarrerin
Albert-Schweitzer-Weg 1, 3600 Thun
Tel. 033 222 76 55
sabina.ingold@ref-kirche-thun.ch

GOTTESDIENSTE**Sonntag, 1. Januar, 17 Uhr
Kirche Schöna**

Feier zum Jahresbeginn zur Jahreslosung 2023: Du bist ein Gott, der mich sieht (Gen. 16,13b), mit Pfarrerin Silvia Junger.
Musik: Kathrin Bratschi, Orgel, und Jonas Marti, Trompete.
Anschließend Apéro.

**Sonntag, 8. Januar, 9.30 Uhr
Kirche Schöna**

Pfarrerin Sabina Ingold.
Musik: Kathrin Bratschi, Orgel

**Sonntag, 8. Januar, 10 Uhr
Stadtkirche**

Pfarrerin Silvia Junger.
Musik: Babette Mondry, Orgel

**Sonntag, 15. Januar, 10 Uhr
Kirche St. Martin**

AKiT-Gottesdienst,
Pfarrerin Rebekka Grogg

**Sonntag, 22. Januar, 9.30 Uhr
Kirche Schöna**

Pfarrerin Silvia Junger.
Musik: Doris Zürcher, Orgel.
Aufnahme Radio BeO

**Sonntag, 22. Januar, 10 Uhr
Stadtkirche**

Pfarrerin Sabina Ingold.
Musik: Babette Mondry, Orgel

**Sonntag, 29. Januar, 9.30 Uhr
Kirche Schöna**

Pfarrerin Sabina Ingold.
Musik: Kathrin Bratschi, Orgel

**Sonntag, 29. Januar, 10 Uhr
Stadtkirche**

Pfarrerin Rebekka Grogg.
Musik: Babette Mondry, Orgel

KONTAKT UND BEGEGNUNG**WhatsApp-(Broadcast)**

Informationen zu Veranstaltungen und inhaltliche Inputs ganz unkompliziert aufs Mobiltelefon.
Auskunft: Silvia Junger, Tel. 079 945 14 05 und Sabina Ingold, Tel. 076 499 55 60

Nachmittag 65+

Mittwoch, 11. Januar, 14.30 Uhr, Lesung mit Walter Däpp. Der ehemalige «Bund»-Journalist und Radio-SRF-Morgengeschichtenautor erzählt aus seinem neuen Buch «So alt wie hütt bin i no nie gsi». Auskunft: Nora Zwahlen, Tel. 079 126 31 07
Kirchgemeindehaus

Pastatag

Jeden Dienstag, 11.30–13 Uhr (ohne Schulfertien).
Kosten: Fr. 5.– (Pasta und Salat)
Kirchgemeindehaus

Mittagstisch 70+

Sonntag, 15. Januar, 12 Uhr.
Anmeldung: Brigitta Lauber, Tel. 079 953 12 64
Kirchgemeindehaus

Spiel- und Jassnachmittag

Donnerstag, 9. Februar, ab 13.30 Uhr.
Auskunft: Nora Zwahlen, Tel. 079 126 31 07
Kirchgemeindehaus

Schönaufi

Jeden Montag, Dienstag und Mittwoch, 9–11 Uhr, im Pfarrhaus Schöna. Auskunft: Vreni Sommer, Tel. 033 221 43 05, oder Fränzi Furer, Tel. 033 223 68 16
Pfarrhaus Schöna

Jassen

Jeden Montag ab 13.30 Uhr. Auskunft: Hildegard Lehmann, Tel. 033 223 16 60
Kirche Schöna

Domino

Samstag, 14. Januar, 14 Uhr. Plauschlotto. Auskunft: Sonja Rami, Tel. 033 223 14 88 oder 079 703 89 71
Kirche Schöna

Fastengruppe

Sich eine Woche lang von körperlichen und geistigen Belastungen befreien. Allabendliche Treffen im Pfarrhaus und eine Fastenwanderung vom 23. bis 29. März. Infoabend: Mittwoch, 18. Januar um 19 Uhr im Pfarrhaus Schöna. Auskunft: Sonja Rami, Tel. 033 223 14 88 / 079 703 89 71
Kirche Schöna

Treffpunkt

Donnerstag, 19. Januar, 11.30–14 Uhr. Auskunft: Pfarrerin Silvia Junger, Tel. 033 222 78 82, oder Pfarrerin Sabina Ingold, Tel. 033 222 76 55
Kirche Schöna

Gospelchor Schöna

Proben jeden Donnerstag, 20 Uhr (ohne Schulfertien). Auskunft: Bäni Gafner (Dirigent), Tel. 079 222 33 35, und Andreas Schoder (Präsident), Tel. 033 654 54 88 oder 079 516 91 45, www.gospelchorschoenau.ch
Kirche Schöna

Bibliothek im Pfarrhaus

Gratisausleihen von Büchern während den Öffnungszeiten im Schönaufi möglich. Auskunft: Regina Götz, Tel. 033 222 72 16, Thérèse Wittwer, Tel. 033 222 68 28, Urs Dätwyler, Tel. 033 222 47 58
Pfarrhaus Schöna

STILLE UND BESINNUNG**Meditieren**

«Sich von Gott unterbrechen lassen.»
DIETRICH BONHOEFFER

Jeden Dienstag ab 8. Januar, 19.30 Uhr.
Auskunft: Anna Barbara Hofmann, Tel. 033 222 19 46

Unterweisungshaus

Zwischenhalt

Mittwoch, 18. Januar, 9.30 Uhr.
Neueinsteigende und Interessierte melden sich bitte bei Silvia Junger, Tel. 033 222 78 82

Kirche Schöna

Trägerkreis Kinder-/Jugendarbeit

Montag, 9. Januar, 19–20 Uhr.
Auskunft: Michal Messerli, Tel. 078 891 95 13

Chapelle, Frutigenstrasse 22

KINDER/JUGEND**GschichteChischte**

Freitag, 20. Januar, 17–17.45 Uhr, für Kinder ab 3 Jahren und ihre Familien. Informationen: Franziska Geissbühler, Tel. 079 796 19 37, franziska.geissbuehler@ref-kirche-thun.ch
Kirchgemeindehaus

Samutiagus

Für Kinder von 8 bis 10 Jahren, Samstag, 21. Januar, 14–17 Uhr. Backstube und Spielen, Zvieri. Küchenschürze und Getränk mitbringen. Anmeldung bis Freitagabend, 20. Januar, an Sonja Rami, Telefon 033 223 14 88 oder 079 703 89 71
Kirche Schöna

WhatsApp-(Broadcast)

Informationen zu Veranstaltungen für Familien ganz unkompliziert aufs Mobiltelefon.
Auskunft: Franziska Geissbühler, Tel. 079 796 19 37

Station 22 (6. bis 9. Klasse)

Freitag, 13. Januar, 18 Uhr. Auskunft: Michal Messerli, Tel. 078 891 95 13
Kirchgemeindehaus

Track 22 (ab der 9. Klasse)

Freitag, 20. Januar, 19 Uhr.
Auskunft und Anmeldung: Michal Messerli, Tel. 078 891 95 13
Kirchgemeindehaus

Westside Schöna

Öffnungszeiten: Jeweils freitags von 14.30 bis 17.30 Uhr
Pfarrhaus Schöna

KREATIVITÄT**Basteln**

Neustart im Februar.
Auskunft: Marianna Steudler, Tel. 079 442 37 50
Kirche Schöna

Handarbeiten

Neustart im Februar.
Auskunft: Pfarrerin Silvia Junger, Tel. 033 222 78 82 oder Pfarrerin Sabina Ingold, Tel. 033 222 76 55
Kirche Schöna

Verabschiedung und Begrüssung**Verabschiedung von Marianne Bracher**

Auf Ende Jahr verabschiedet sich Marianne Bracher, Leiterin Sekretariat, von unserer Kirchgemeinde. Ihre Arbeit hat sie im Juni 2022 aufgenommen. Sie hat nach der Probezeit gekündigt, da sich ihre Vorstellungen von der Arbeit in der Kirchgemeinde nicht in allen Teilen erfüllt haben. Wir sind ihr sehr dankbar, dass sie sich bereit erklärt hat, bis Ende 2022 weiterzuarbeiten und im Januar 2023 ihre Nachfolgerin Rita Kunz einzuarbeiten. Wir haben Marianne Bracher als eine engagierte, verantwortungsbewusste und kompetente Leiterin unseres Sekretariats kennen und schätzen gelernt. Wir bedauern sehr, dass sie die Kirchgemeinde verlässt; sie hinterlässt mit ihrer heiteren souveränen und menschlichen Art viele gute Spuren in unseren Herzen und Häusern.

Wir wünschen ihr beruflich wie privat nur das Beste und danken ihr für die ausgezeichnete Arbeit zugunsten unserer Kirchgemeinde.

Willkommen bei uns in Thun, Rita Kunz

Am 1. Januar 2023 nimmt die neue Leiterin Sekretariat Rita Kunz ihre Arbeit in unserer Kirchgemeinde auf. Rita Kunz ist ausgebildete Gemeindeschreiberin und

war in verschiedenen politischen Gemeinden in dieser Funktion tätig. Sie wohnt in Erlenbach und freut sich auf ihre neuen Aufgaben in der Kirchgemeinde Thun-Stadt.

Ich heisse Rita Kunz im Namen des Kirchgemeinderats Thun-Stadt ganz herzlich willkommen. Wir nehmen sie gerne in den Kreis unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf, und wir hoffen, dass sie sich bei uns wohl fühlt.

Verabschiedung Fränzi Geissbühler

Auf Ende 2022 hat Fränzi Geissbühler ihre 30 %-Stelle im Sekretariat der Kirchgemeinde Thun-Stadt gekündigt. Seit September 2018 hat sie als Sekretärin beste Arbeit geleistet. Immer wieder brachte sie frische neue Ideen ein, so hat sie massgeblich zum Gelingen der neuen Website beigetragen und hat für die Kollekten unserer Kirchgemeinde TWINT eingeführt.

Fränzi Geissbühler arbeitet in unserer Kirchgemeinde bis Mitte 2023 weiter als Mitarbeiterin KUW.

Wir danken Fränzi Geissbühler für ihre ausgezeichnete, ideenreiche und kompetente Arbeit zugunsten unserer Kirchgemeinde und wünschen ihr alles Gute, beruflich wie privat.

KIRCHGEMEINDERAT THUN-STADT
HEINZ LEUENBERGER, PRÄSIDENT

**MITTAGESSEN FÜR ALLEINSTEHENDE 70+****KIRCHGEMEINDEHAUS FRUTIGENSTRASSE 22, 3600 THUN**

Der Mittagstisch im Kirchgemeindehaus bietet alleinstehenden Personen ab 70 Jahren die Gelegenheit, gemeinsam zu essen. Die Treffen finden im 2023 an den folgenden Sonntagen um 12 Uhr statt:

15. Januar	4. Juni
5. Februar	2. Juli
5. März	3. September
2. April	5. November
7. Mai	3. Dezember

Kosten: Essen mit Dessert und Getränken Fr. 13.–

Anmeldung und Auskunft: Brigitta Lauber, 079 953 12 64 oder 033 442 25 11 / b-h.lauber@gmx.ch

**KULTUR UND KONZERTE****thuner Kantorei**

Proben jeden Mittwoch, 19.45 Uhr, im Kirchgemeindehaus (ohne Schulfertien). Auskunft: Dirigent Simon Jenny, Tel. 079 207 52 19, simon.jenny@bluewin.ch oder www.thuner-kantorei.ch
Kirchgemeindehaus

Kirchenchor Schöna

Proben jeden Dienstag, 19 Uhr (ohne Schulfertien).
Auskunft: Myriam Bangerter, Tel. 033 223 69 74 oder 079 776 56 75
Kirche Schöna

Soziale Arbeit

Operative Leitung

Cornelia Salvisberg
Frutigenstrasse 4, 3600 Thun
cornelia.salvisberg@ref-kirche-thun.ch
Tel. 079 890 52 20
Öffnungszeiten: Montag–Donnerstag,
8.30–12 Uhr und 14–17 Uhr

Besuchsdienst

Auskunft Kreise 1–3:
Nora Zwahlen
nora.zwahlen@ref-kirche-thun.ch
Tel. 033 334 67 77
Kontaktpersonen Kreis Schönau-Lukas:
Gabi Miescher, Tel. 033 222 89 02
Sonja Rami, Tel. 033 223 14 88
Dominique Fuhrer, Tel. 033 223 48 64

**Fachstelle Kinder+Jugend
(Koordination KUW)**

Frutigenstrasse 22
Leitung Fachstelle:
Mirjam Richard
kuw.leitung.thun.stadt@ref-kirche-thun.ch

Administration Fachstelle:

Maria Pfister-Ringgenberg
kuw.thun.stadt@ref-kirche-thun.ch
Tel. 033 221 64 82

Kirchliche Räume

**Stadtkirche, Unterweisungshaus
Schlossberg 10**
Jörg Schüpbach
Tel. 079 565 04 06

Kirchgemeindehaus Frutigenstr. 22

Thomas Bieri,
Tel. 033 222 64 34

**Kirche Schönau
Bürglenstrasse 15**

Elsbeth Weber
Tel. 079 945 51 33
Tel. 033 222 98 71 (Kirche)

**Pfarrhaus Schönau
Albert-Schweitzer-Weg 1**

Dominique Fuhrer
Tel. 078 614 92 94

André Stephany



Wenn auch nicht ganz neu in der Gemeinde, so darf ich mich doch in neuer Funktion vorstellen. Mein Name ist André Stephany und seit gut über einem Jahr übernehme ich gelegentlich Stellvertretungen in der Stadtkirche und in der Schönau. Ab Januar freue ich mich, zu 20% in der Gemeinde angestellt zu sein mit den Schwerpunkten Konfirmationsunterricht, Gottesdienste, Abdankungen und Andachten im Schöneegg. Meinem Dialekt werden Sie schnell anmerken, dass ich aus der Basler Ecke stamme und dort auf der anderen Seite der Grenze – die für uns im Dreiländereck eigentlich nicht existiert – aufgewachsen bin. Fürs Studium hat es mich in verschiedenste Ecken dieser Welt verschlagen.

Mit meinen Fächern Theologie, Geschichte und Englisch durfte ich in Deutschland in Konstanz und Freiburg studieren, in der Schweiz in Basel, in England in Durham und Cambridge und nicht zuletzt auch noch im Heiligen Land, in Jerusalem. Mein Vikariat habe ich am Basler Münster machen können, wo ich ordiniert wurde, bevor es uns für zwei Jahre in den Wilden Westen, nach Vancouver an der Westküste Kanadas, verschlagen hat. Dort war ich Pfarrer an der anglikanischen Kathedrale und in einer Vorortgemeinde. Von Vancouver zurück in die Schweiz sind wir in der Weltstadt Thun gelandet. In Bern arbeite ich jetzt an der Universität als Assistent in der Praktischen Theologie und schreibe an meiner Doktorarbeit zum Thema Prädikantendienst in der Schweiz. Ich liebe musikalische Gottesdienste mit viel Gemeindegesang und nach Möglichkeit vielen Mitwirkenden in Musik und Liturgie. Das Abendmahl ist mir persönlich besonders wichtig, auch die Schönheit und Feierlichkeit der Gottesdienste. Ich freue mich auf viele Begegnungen und Gespräche mit euch, ich bin gespannt auf die Zusammenarbeit im Team und das Unterwegssein mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden.

Mitgestaltende für Osternacht gesucht

Am 25. Januar um 19 Uhr, treffen sich alle Interessierten im Pfarrhaus Schönau, um die Osternachtfeier vom Samstag, 8. April, 18 Uhr, zu gestalten und zu planen. Es können alle mitmachen, die gerne bei einer besonderen, aussergewöhnlichen Feier mitwirken möchten. Auskunft: Pfarrerin Silvia Junger, Tel. 033 222 78 82.

Voranzeige Gemeindefahrt 2023

Nach einer geglückten Reise nach Berlin planen wir vom 19. bis 24. August 2023 eine Reise nach Hamburg. Weitere Informationen folgen. Bei Fragen geben Sabina Ingold und Silvia Junger gerne Auskunft.

KASUALIEN

Taufe

Timo Spieler

Wir trauern um

Regina Bangerter-Kurz, 1925, Göttibachweg 2; Rosmarie Beyeler, 1932, Sonnmatweg 7b; Elsa Marie-Louise Egger-Engeloch, 1928, Göttibachweg 2; Anna Frauchiger-Ryser, 1932, Bürglenstrasse 19; Arthur Götz-Mani, 1951, Mittlere Strasse 71 A; Ilse Koller, 1931, Pestalozzistrasse 94; Fritz Krähenbühl, 1939, Hortinweg 12; Marianne Schmutz-Hofmann, 1933, Fliederweg 9; Hans Ulrich Steiner, 1942, Mattenstrasse 20; Peter Tischhauser, 1959, Solina Spiez; Hansruedi Zobrist, 1931, Vogelsangweg 2

KOLLEKTEN

September

HEKS / Brot für alle	Fr. 662.90
Inselspital Märchenerzählen	Fr. 98.00
KIKI Verband	Fr. 102.00
Synodalrat RefBeJuSo	Fr. 1092.00

Oktober

Frauenhaus	Fr. 1049.85
HEKS / Brot für alle	Fr. 525.05
Hilfskasse	Fr. 476.15
Kinderkrebshilfe Schweiz	Fr. 297.70

Herzlichen Dank für Ihre Spende!



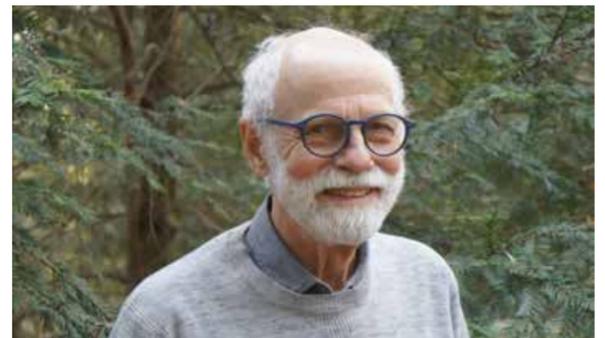
Stellenaufteilung Pfarrkreis 1

Rebekka Grogg und Wahl André Stephany auf 1. Januar 2023

Pfarrerin Rebekka Grogg wurde am 15. September 2022 auf den 1. Januar 2023 mit einem Pensum von 20% an die Kirche im Haus der Religionen Bern gewählt. Sie reduziert deshalb ihr Pfarrstellenpensum in der Kirchgemeinde Thun-Stadt auf den 1. Januar 2023 auf 80%. Der Kirchgemeinderat hat der Stellenaufteilung zugestimmt. Er freut sich, dass das Engagement von Rebekka Grogg im Haus der Religionen auch unserer Kirchgemeinde positive Impulse geben wird. Für die 20%-Pfarrstelle hat der Kirchge-

meinderat Thun-Stadt Pfarrer André Stephany als Verweser gewählt, befristet auf den Zeitpunkt der ordentlichen Pensionierung von Pfarrerin Rebekka Grogg. André Stephany stellt sich hier selber vor. Der Kirchgemeinderat gratuliert Pfarrerin Rebekka Grogg zu ihrer Wahl an die Kirche im Haus der Religionen und er beglückwünscht André Stephany zu seiner Wahl als Pfarrer in unserer Kirchgemeinde. Das Pfarrkollegium, die Mitarbeitenden und der Kirchgemeinderat freuen sich auf die Zusammenarbeit mit ihm.

**KIRCHGEMEINDERAT THUN-STADT
HEINZ LEUENBERGER**



Nachmittag 65+

Walter Däpp: «So alt wie hütt bin i no nie gsi»

Mittwoch, 11. Januar 2023, 14.30 Uhr
Kirchgemeindehaus, Frutigenstrasse 22, 3600 Thun

Der ehemalige «Bund»-Journalist und Radio-SRF-Morgengeschichtenautor Walter Däpp erzählt ernste und heitere berndeutsche Geschichten aus seinem neuen Buch «So alt wie hütt bin i no nie gsi».

Mit Zvieri.

Auskunft Nora Zwahlen, 079 126 31 07

Übernachten in der Stadtkirche

Kinder von der 2. bis 6. Klasse

Gemeinsam die Kirche erkunden, kochen und essen, Zeit zum Lachen, Spielen und Nachdenken. Und natürlich miteinander in der Kirche übernachten.

Wann vom 14. Januar 2023 um 14 Uhr bis 15. Januar 2023 um 11 Uhr

Wo Stadtkirche und Unterweisungshaus, Schlossberg 8

Wir freuen uns auf dich!
Fränzi Geissbühler und Mirjam Richard

Weitere Infos folgen nach der Anmeldung, Platzzahl beschränkt.
Auskunft und Anmeldung bis 9. Januar 2023 an:
Mirjam Richard Tel. 078 626 47 16 / 033 221 64 82
mirjam.richard@ref-kirche-thun.ch



SPIEL- UND JASSNACHMITTAGE 2023

KIRCHGEMEINDEHAUS FRUTIGENSTRASSE 22, THUN

An folgenden Donnerstagen laden wir Sie ab 13.30 Uhr zu den Spielnachmittagen ein:

- | | |
|-------------------|---------------------|
| 9. Februar | 6. Juli |
| 9. März | 7. September |
| 6. April | 9. November |
| 11. Mai | 7. Dezember |
| 8. Juni | |

Mit Zvieri.

Kontaktperson: Nora Zwahlen, Telefon 079 126 31 07,
nora.zwahlen@ref-kirche-thun.ch



Sekretariat

Regina Widmer
Schulstrasse 45B, 3604 Thun
straettligen@ref-kirche-thun.ch
Tel. 033 334 67 70

Öffnungszeiten Sekretariat
Mo-Do, 8.30-11.30 Uhr

www.kirchgemeinestraettligen.ch

Kirchgemeinderat

Vakant

Pfarramt

Bostuden-Markus
Renate Häni Wysser, Pfarrerin
Schulstrasse 45A, 3604 Thun
renate.haeni@ref-kirche-thun.ch
Tel. 033 335 40 15

Allmendingen

Ursula Straubhaar Peters, Pfarrerin
Im Dorf 2, 3608 Thun
ursula.straubhaar@ref-kirche-thun.ch
Tel. 033 336 48 39

Scherzligen / Heime

Eveline Peterhans
Schulstrasse 45 B, 3604 Thun
eveline.peterhans@ref-kirche-thun.ch
Tel. 033 334 67 72

Scherzligen / Leitung Pfarrteam

Peter Moor, Pfarrer
Schulstrasse 45B, 3604 Thun
peter.moor@ref-kirche-thun.ch
Tel. 033 334 67 74

Johannes

Tina Straubhaar, Pfarrerin
Waldheimstrasse 33, 3604 Thun
tina.straubhaar@ref-kirche-thun.ch
Tel. 033 336 94 56

Gwatt

Meret Eliezer, Pfarrerin
Hofackerstrasse 6, 3645 Gwatt
meret.eliezer@ref-kirche-thun.ch
Tel. 033 336 12 78

GOTTESDIENSTE**Sonntag, 1. Januar****Kirche Allmendingen**

9.30 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrerin Ursula Straubhaar. Lektor: Andreas Steinmann. Orgel: Georg Schmid

Kirche Johannes

19 Uhr, Segnungsfeier mit Abendmahl mit Pfarrerin Uta Ungerer. Musik: Matthias Clausen (Orgel/Flügel), Christine Strahm (Harfe)

Montag, 2. Januar**Kirche Scherzligen**

11 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrer Peter Moor. Orgel: Christoph Rehli

Sonntag, 8. Januar**Kirche Johannes**

9.30 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrerin Tina Straubhaar. Lektorin: Madlen Leuenberger. Orgel: Verena Frutiger

Kirche Gwatt

9.30 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrer Hans Zaugg. Lektor: Walter Schär. Orgel: Raphael Becker

Sonntag, 15. Januar**Katholische Kirche St. Martin, Thun**

10 Uhr, Oekumenischer AKiT-Gottesdienst

Sonntag, 22. Januar**Kirche Johannes**

9.30 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrer Simon Taverna. Lektorin: Verena Wanger. Orgel: Christoph Rehli

Kirche Gwatt

9.30 Uhr, Gottesdienst für Gross und Klein mit Katechetin Brigitte Kiener und KUW 5. Klasse. Orgel: Raphael Becker

Kirche Markus

19.19 Uhr, Gleis-19, der junge Gottesdienst für Zweifler, Ungläubige und andere gute ChristInnen jeden Alters zum Thema «Power» mit spannenden Stationen. Gestaltet von einem jungen Team unter der Leitung von Pfarrerin Renate Häni Wysser. Musik: Myriam Bangerter

Freitag, 27. Januar**Kirche Scherzligen**

19.30 Uhr, Ökumenisches Taizé-Abendgebet. Orgel: Doris Zürcher-Fischer. Durchgeführt vom Freundeskreis Scherzligen.

Sonntag, 29. Januar**Kirche Johannes**

9.30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl für Gross und Klein. Katechetin Brigit Gosteli, KUW 3. Klasse und Pfarrerin Tina Straubhaar. Orgel: Rolf Wüthrich

Kirche Scherzligen

11 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrer Peter Moor. Lektorin: Madlen Leuenberger. Orgel: Olga Kocher

Kirche Markus

17 Uhr, Worte und Klänge mit Pfarrer Hans Zaugg. «Vom Glück und den 5 G des Glaubens.» Orgel: Raphael Becker

KIRCHLICHE HANDLUNGEN**Taufen**

Malea Emilia Huber, Thun
Jeremy Luca Stern, Boltigen
Jason Nino Stern, Boltigen

Abdankungen

Elisabeth Bigler-Brosi, 1925
Hedwig Nussbaumer-Wenger, 1933
Marlyse Demuth-Greiner, 1938
Waldemar Rothacher-Mark, 1937

Kollekten

Alpeninitiative	Fr. 62.00
Mission 21	Fr. 256.20
Mission 21 PEP	Fr. 430.75
Wohnhilfe Thun	Fr. 638.45
Caritasmarkt Thun	Fr. 346.65
Kollekten von Abdankungen	Fr. 749.30

Herzlichen Dank für Ihre Grosszügigkeit!

STILLE UND BESINNUNG**Meditative Veranstaltungen****Abendgebet beim Glockenläuten**

Jeden Abend um 20 Uhr. Miteinander still werden, zur Ruhe kommen, Hoffnung schöpfen und Vertrauen finden. Gemeinsam für den Frieden beten. Mittwochs feiern wir jeweils ein meditatives Abendgebet, am Donnerstag findet das Abendgebet im Raum der Stille statt. Gebetsanliegen können gemeldet werden an Pfarrerin Renate Häni Wysser, renaete.haeni@ref-kirche-thun.ch, Tel. 033 335 40 15

Kirche Markus**Ökumenische Montag-Meditation**

Montag, 9. und 23. Januar, 19 Uhr.
Info: Pfarrer Markus Nägeli,
Tel. 033 221 07 83. Durchgeführt vom Freundeskreis Scherzligen.

Kirche Scherzligen**Meditativer Tanz im Jahreslauf wieder monatlich**

Bis vor einigen Jahren gehörte der monatliche «Meditative Tanz im Jahreslauf» fest zu den Meditations-Angeboten in der Kirche Scherzligen. Heute findet er noch vierteljährlich statt. Dank Mitarbeit der Tanzleitenden Elisabeth Jenny, Peter Moor und Markus Nägeli feiern wir ab Januar 2023 die Tanzabende wieder jeden Monat. Neu finden sie immer am Montagabend statt, im nächsten Quartal am 16. Januar, 13. Februar und 13. März, jeweils von 19 bis 20.30 Uhr. Durchgeführt vom Freundeskreis Scherzligen.

Kirche Scherzligen**Meditativer Tanz zur Mittwinterzeit**

Montag, 16. Januar, 19-20.30 Uhr.
Das Leben tanzen – feiern – vertiefen.
Leitung: Pfarrer Markus Nägeli.
Durchgeführt vom Freundeskreis Scherzligen.

Kirche Scherzligen**Offene Kirche Markus**

Die Kirche ist täglich von 6 bis 22 Uhr für Stille und Gebet geöffnet. Wenn der Haupteingang geschlossen ist, gelangen Sie von der Seite via Raum der Stille in den Kirchenraum.

Offene Kirche Allmendingen

Die Kirche ist täglich von 8 bis 19 Uhr geöffnet. Still werden, auftanken, eine Kerze anzünden, ein Mutwort mitnehmen.

Offene Kirche Johannes

Die Kirche ist Mo-Fr von 8 bis 18 Uhr geöffnet, um Ruhe zu finden, eine Kerze anzünden, zu beten, stärkende Worte zu lesen.

Offene Kirche Scherzligen

Die Kirche ist sonntags von 11 bis 16 Uhr offen für Besinnung und Besichtigung.

«Du bist ein Gott, der mich sieht»



Bildnachweis: Pixabay-steps

Segnungsfeier am 1. Januar 2023

um 19.00 Uhr in der Johanneskirche

In vertrauter Weise am Neujahrsabend sich berühren lassen:

**Worte, Stille, Harfenklänge
Segnen, Handauflegen**

Gestaltung: Pfrn. Uta Ungerer und Team
Christine Strahm (Harfe), Matthias Clausen (Orgel)

ÄLTERE GENERATION**Seniorenachmittag Johanneskirche**

Mittwoch, 4. Januar, 14 Uhr. Ein Kapitän zu Gast. Beat Hodel erzählt aus seinem Berufsalltag als Thunerseekapitän

Seniorenachmittag Gwatt

Mittwoch, 11. Januar, 14 Uhr.
«Dert änet am Bärgli» Wir singen Schweizer Volkslieder. Mit Örgeliquartett-Begleitung und einer Überraschung.

Seniorenachmittag Allmendingen

Mittwoch, 18. Januar, 14 Uhr.
Wenn einer mit den Dohlen Duzis macht

Jassen im Senior*innen-Club

Jeden Donnerstag, 13.30-17 Uhr.
Info: Trudi von Allmen, Tel. 078 768 62 63

Kirchgemeindehaus Markus**Spielnachmittag für Senior*innen**

Jeden Donnerstag, 14 Uhr.
Gesellschaftsspiele, gemütliches Beisammensein. Info: Katharina Buser, Tel. 033 334 67 78

Kirchgemeindehaus Markus**GEMEINSAM AM TISCH****Zäme z'Mittag ässe am Sunntig**

Sonntag, 8. Januar, 12 Uhr.
Für Frauen und Männer der älteren Generation. Mittagessen, Dessert und Getränke: Fr. 16.-. Anmeldung bis Donnerstag vorher, 16 Uhr, an Katharina Buser, Tel. 033 334 67 78

Kirchgemeindehaus Markus**Mittagstisch in der Johanneskirche**

Mittwoch, 11. Januar, 12 Uhr. Beim Essen Gemeinschaft erleben, Leute kennenlernen, angeregte Gespräche führen, eine gute Zeit verbringen. Mittagessen mit Dessert und Getränk: Fr. 14.-. Anmel-

dung bis am Montag vorher, 11 Uhr, an das Sigristenteam, Tel. 033 336 99 03

Mittagstisch im Kirchgemeindehaus Markus

Dienstag, 17. Januar, 12 Uhr.
3-Gang-Menü, Fr. 10.-.
Anmeldung bis am Montag vorher an Katharina Buser, Tel. 033 334 67 78

Zmittenang in der Johanneskirche

Dienstag, 24. Januar, 12 Uhr.
Alle Generationen sind willkommen. Speisen aus regionalen, pflanzlichen und fair produzierten Lebensmitteln. Unkostenbeitrag: Fr. 8.- Erwachsene, Fr. 5.- Kinder. Anmeldung bis am Montag vorher, 10 Uhr, an das Sigristenteam, Tel. 033 336 99 03

Mittagshöck in der Kirche Gwatt

Mittwoch, 25. Januar, 12 Uhr.
Mittagessen mit Dessert und Getränk: Fr. 14.-. Anmeldung bis am Montag vorher, 11 Uhr, an Mike Rubin, Tel. 033 336 90 93

KONTAKT UND BEGEGNUNG**Broadcast-Liste Kirche Allmendingen**

Wünschen Sie aktuelle Informationen zu den Anlässen in der Kirche Allmendingen? Senden Sie «Kirche Allmendingen» per WhatsApp an 079 945 14 20, Pfrn. Ursula Straubhaar.

Broadcast-Liste Kirche Johannes

Informiert sein, was im Kreis Johannes läuft? Ab und zu ein WhatsApp mit Infos zu Anlässen und Angeboten erhalten? Senden Sie eine WhatsApp-Nachricht an die Nummer 079 295 51 56 (Pfrn. Tina Straubhaar) mit dem Wunsch, in die Liste aufgenommen zu werden. Auskunft: Pfrn. Tina Straubhaar



Kleider- und Materialsammlung

für Flüchtlinge in Bosnien

★ **Männer- und Unisexkleidung** (Grösse S und M)

- Hosen, Pullover, T-Shirts, Trainer, Socken
- Jacken, Regenkleidung
- Schuhe (max. 44)
- Gurte, Handschuhe, Mützen, Schals

★ **Schlafsäcke, Matten, Decken** (keine Duvet)

★ **Rucksäcke, Zelte** (vollständig)

★ **Elektronik** (funktionsfähige Powerbanks und Handys)

am Samstag, 28. Januar 2023, von 8.30-15 Uhr
vor dem Kirchgemeindehaus Markus

Weitere Infos: www.kirchgemeinestraettligen.ch, renaete.haeni@ref-kirche-thun.ch;
079 422 41 61, Marianne Tschabold, matsch09@gmail.com, 079 136 84 87

Bostuden-Markus

Uta Ungerer, Pfarrerin (Stellvertreterin)
Schulstrasse 45, 3604 Thun
uta.ungerer@ref-kirche-thun.ch
Tel. 079 897 05 32

Bostuden-Markus

Simon Taverna (Stellvertreter)
simon.taverna@ref-kirche-thun.ch
Tel. 079 155 67 62

Gwatt/Scherzligen/Markus

Hans Zaugg, Pfarrer (Stellvertreter)
hans.zaugg@ref-kirche-thun.ch
Tel. 031 721 19 81

Johannes/Scherzligen

Hannes Rüegger, Pfarrer (Stellvertreter)
ruegger.hj@gmx.ch
Tel. 079 379 55 91

Soziale Arbeit

Operative Leitung
Cornelia Salvisberg
Frutigenstrasse 4, 3600 Thun
cornelia.salvisberg@ref-kirche-thun.ch
Tel. 079 890 52 20
Öffnungszeiten: Montag–Donnerstag,
8.30–12 Uhr und 14–17 Uhr

Kirchliche Unterweisung

Koordination
Brigit Gosteli, Katechetin
Sonnmatweg 11, 3604 Thun
kuw.straettligen@ref-kirche-thun.ch,
brigit.gosteli@ref-kirche-thun.ch
Tel. 033 336 93 55

Trauercafé – dem Trauern eine Heimat geben

Dienstag, 10. Januar, 17–18.30 Uhr. Treff für Menschen mit Verlust-Erfahrungen. Über Gefühle, Gedanken und Erfahrungen erzählen, welche im Alltag oft keinen Platz haben. Info und Anmeldung: Katharina Buser, Sozialarbeiterin, Tel. 033 334 67 78, oder Uta Ungerer, Pfarrerin, Tel. 079 897 05 32

Kirche Scherzligen

Mäntigkafi Gwatt

Jeden Montag, 9–10.30 Uhr. Miteinander reden – Kaffee trinken – ruhig in die Woche starten.

Kirche Gwatt

Treffpunkt Kaffee Johannes

Jeweils am Dienstag, 9–11 Uhr (ausser Schulfreien), in der Cafeteria. Altbekannte und neue Gesichter treffen und bei einem Kaffee über unsere kleine und die grosse Welt ins Gespräch kommen. Auskunft: Pfrn. Tina Straubhaar, Tel. 033 336 94 56

Kirche Johannes

Markuscafé

Jeden Dienstag, 14–16 Uhr. Austausch, Gespräch und Beisammensein für Menschen jeden Alters. Info: Madlen Leuenberger, Tel. 033 336 38 04

Kirchgemeindehaus Markus

Spielabende mit Phönix-Spieltreff

Jeden Donnerstag ab 19.30 Uhr. Ein Tisch voller spannender Spiele für alle Spielfreudigen von 12 bis 99 Jahren. Info: Stefan Ammann, stoeffu.ammann@gmail.com

Kirchgemeindehaus Markus

Spielnacht mit Phönix-Spieltreff

Samstag, 14. Januar, ab 19.30–2 Uhr, für Spielfreudige jeden Alters (ab 8 Jahren). Info: Stefan Ammann, stoeffu.ammann@gmail.com

Kirchgemeindehaus Markus

Gesprächstreff «Frauen unterwegs»

Dienstag, 24. Januar, 19.15–21.15 Uhr. Diskutieren – zuhören – aufatmen – Gedanken austauschen – Kontakte knüpfen. Auskunft: Natalie Abbühl, Tel. 033 335 14 33

Kirche Johannes

Männergruppe

Dienstag, 17. Januar 20–22 Uhr. Gesprächsgruppe für Männer jeden Alters. Die Themen werden selber bestimmt. Info: Heiner Bregulla, Tel. 078 679 57 17, heiner.bregulla@epost.ch

Kirche Johannes

Lesegruppe Gwatt

Lesen Sie gerne und besprechen anschliessend mit anderen das gelesene Buch? Wir freuen uns auf neue Mitglieder bei unseren monatlichen Treffen. Info: Ursula Burger, Tel. 079 634 48 51, ursulaburger@bluewin.ch

Kirche Gwatt

Gruppenführung Kirche Scherzligen

Auskunft und Voranmeldung: Markus Nägeli, Tel. 033 221 07 83, mn@markus-naegeli.ch. Durchgeführt vom Freundeskreis Scherzligen.

KINDER/FAMILIE/JUGEND

Eltern-Kind-Treff

Eltern-Kind-Treffs im Gwatt, in Allmendungen und im KGH Markus: Ein Treffpunkt für Kleinkinder mit ihren Eltern aus dem Quartier zum regelmässigen Spielen und Austauschen. Info: Patricia Frey, Tel. 079 542 75 14

Jugendtreff 501

Jeden Freitag, 19–22 Uhr, für Jugendliche ab der 6. Klasse, und am Mittwoch, 14–17 Uhr, für Jugendliche ab der 4. Klasse. Info: Noëmi Porfido, Tel. 079 431 07 95, und Salome Wittwer, Tel. 079 890 52 07

Kirchgemeindehaus Markus

Infos auf unserer Jugendapp

Appstore/Playstore: Jugendapp (Standort Thun auswählen)

KULTUR / MUSIK

Konzert zum Wochenschluss

Samstag, 14. Januar, 17 Uhr, ENSEMBLE 7, Werke von G. B. Vitali, J. S. Bach, C. Ph. E. Bach

Kirche Johannes

Kulturgruppe Markus

Sonntag, 15. Januar, 17 Uhr. Lorenz Pauli / Grosse Geschichten für kleine Ohren. Erzähltheater. Ein herzhaftes Markuskichern! Bärenstark und kunterbunt. Für Menschen ab 5 Jahren und ihre Erwachsenen. www.kugru-markus.ch

Kirche Markus

Kirchenchor Thun-Strättligen

Proben in der Markuskirche, jeweils am Donnerstag, 19.30–21.30 Uhr, ausser Schulfreien. Kontaktadresse: Andreas Gund, Tel. 077 422 15 01, www.choere.ch

PERSONELLES

Herzlich Willkommen, Regina Widmer



Frau Regina Widmer arbeitet ab 1. Januar 2023 mit einem Arbeitspensum von 80 % als kaufmännische Angestellte für die Kirchgemeinde. Die Kirchgemeinde heisst Regina herzlich willkommen und wünscht ein gutes Einleben in die Arbeit im Sekretariat und viel Freude bei ihrer wertvollen Arbeit.

Herzlich Willkommen, Dominik Worni



Herr Dominik Worni ergänzt ab 1. Januar 2023 das Organist*innen-Team der Kirchgemeinde. Er hat bereits seit September 2022 die Funktion als Koordinator des Teams übernommen. Die Kirchgemeinde heisst Dominik herzlich willkommen und wünscht viel Freude beim Musizieren und seiner wertvollen Arbeit als Koordinator.

MAHNWACHE

Jeweils am 2. Mittwoch im Monat, 16–17 Uhr, findet auf der Brücke vom Waisenhausplatz zum Mühleplatz eine Mahnwache statt. Für den Frieden und für Menschen auf der Flucht. Weltweit. Herzliche Einladung, unverbindlich vorbeizuschauen, sich zu informieren oder sich mit einer Kerze für ein paar Minuten dazuzustellen. Team Mahnwache
Infos Pfarrerin Uta Ungerer, Tel. 079 897 05 32, uta.ungerer@ref-kirche-thun.ch

KREATIVITÄT

Bastelträff für Erwachsene

Donnerstag, 19. Januar, 20 Uhr. Herstellen von Werkstücken zum Verkauf am jährlichen November-Basar. Info: Regula Linz, Tel. 033 336 93 14

Kirche Gwatt

BASARE UND MÄRKTE

Bücher- und Medientausch

Nimm eins, bring eins. Bücher, CD, DVD tauschen. Mo–Fr selbstständige Bedienung.

KGH Markus, Cafeteria

Bücherbasar

Jeden 1. Dienstag des Monats, 18–20 Uhr. Info: Vreni Aeberhard, Tel. 033 336 40 62

Im UG Kirche Allmendingen

19 27.01.2023 Markuskirche
19.19 bis 21 Uhr
ab 19 Uhr Apéro

GLEIS 19 – der junge Gottesdienst für Interessierte jeden Alters, mit spannenden Stationen zum Thema gestaltet von einem jungen Team, Pfarrerin Renate Häni und Pianistin Myriam Bangerter

Johanneskirche
Waldheimstrasse 33

Konzert zum Wochenschluss

Samstag, 14. Januar 2023, 17.00 Uhr

ENSEMBLE 7
Annemarie Dreyer, Violine, Harri Leber, Violine
Christian Schraner, Viola, Urs Knecht, Viola
Anita Ferrier, Violoncello, Hans Eemel, Kontrabass
Andreas Marti, Cembalo

Giovanni B. Vitali 1632-1692	Gavotta, Introduzione ed Allegro, Giga
W.A. Mozart J.S. Bach 1685-1750	Adagio , als Praeludium zu Fuge d-Moll , BWV 849
J.S. Bach 1685-1750	Cembalokonzert g-Moll , BWV 1058 Allegro-Andante-Allegro assai
C.Ph.E. Bach 1714-1788	Sinfonie A-Dur Wotq 182/4 Allegro ma non troppe - Largo ed innocente - Allegro assai

Kollekte (Richtpreis: Fr. 20.–)

Gottesdienst «Worte und Klänge»
29. Januar 2023, 17.00 Uhr
Kirche Markus

**Vom Glück...
... und den 5 G des Glaubens**

Pfr. Hans Zaugg – Worte
Raphael Becker – Klänge

Conseil de Paroisse

Président a.i. du Conseil de Paroisse
Nathanael Jacobi
Niesenstrasse 2B, 3600 Thoun
Tél. 031 992 30 81

Cure

Pasteur Jacques Lantz
Chemin Pré aux Fleurs 8
1400 Estavayer-le-Lac
Tél. 031 972 33 12
Natel 078 919 62 42

Toutes les activités ont lieu.

Notre site web:

www.ref-kirche-thun.ch/de/kirchgemeinden/paroisse-francais/



CULTES

Dimanche 8 janvier

Chapelle romande
9h30. Pasteur Jacques Lantz.
Sainte-Cène.

Dimanche 22 janvier

Chapelle romande
9h30. Pasteur Jacques Lantz.

ACTIVITÉS

Activités de la paroisse

Sans autre indication, à la maison de paroisse, Frutigenstrasse 22.

Flûtes

Tous les mercredis à 17h30.

Etude biblique

Le jeudi 5 janvier à 14h30.
Pasteur Jacques Lantz.
Le prophète Amos.

Jeux

Les vendredis 13 et 27 janvier à 14h.

Fil d'Ariane

Les mardis 10 et 24 janvier à 14h.

Agora

Le mercredi 18 janvier à 14h30.

Les Collectes du mois de janvier sont destinées à :

Mercy Ships

L'histoire de Fanta

Depuis sa plus tendre enfance, Fanta rêve de devenir infirmière. L'idée de porter un uniforme médical fait vibrer son cœur depuis qu'elle est toute petite. Même si elle parvient à décrocher son diplôme à l'âge de 27 ans, un obstacle de taille vient partiellement contrecarrer son rêve.

« Comment puis-je espérer que mes patients me fassent confiance, alors que moi-même je suis terrifiée à l'idée de me faire soigner ? » Cela fait plusieurs années que Fanta doit recourir à des subterfuges pour camoufler une gigantesque tumeur qui pend de son bras droit. Sur son lieu de travail, elle n'arrive plus à enfiler la tenue comme ses collègues infirmières et ce n'est qu'en s'emmitouflant d'un grand châle qu'elle arrive à détourner l'attention des patients sur sa terrible condition. Elle ne veut surtout pas les choquer, ni même devoir leur expliquer quoi que ce soit. Quoi de plus embarrassant pour une infirmière que de révéler sa phobie d'une opération ?



Il y a dix ans, une petite boule de graisse s'était formée sur son bras. Fanta s'était contentée d'appliquer de la pommade et de l'ignorer. Mais les années passent, et la boule ne cesse de prendre du volume. Paniquée rien qu'à l'idée de se retrouver sur une table d'opération, elle refuse catégoriquement toute intervention. Elle ne veut pour rien au monde se retrouver à la place de ses patients. « Je vois les opérations

que nous faisons, je vois tout ce sang, et l'idée de perdre tout contrôle une fois sous anesthésie me rend très nerveuse. » Pour ne rien arranger, ses collègues lui répètent qu'elle a attendu trop longtemps et risque même de mourir pendant l'intervention.

Quand elle entend parler pour la première fois de Mercy Ships, son attitude change. Les soucis qui ont rongé sa vie pendant tant d'années font place à un nouvel espoir. Persuadée qu'une chance unique s'offre à elle, elle décide de se rendre à l'une de nos consultations à Douala.

Sur place, elle est surprise par l'accueil chaleureux : « Les infirmières de Mercy Ships étaient si gentilles et remplies de compassion. Elles m'ont dit à plusieurs reprises que tout irait très bien. Alors, au fond de moi, quelque chose me disait que je pouvais leur faire confiance. » Convaincue d'avoir frappé à la bonne porte, Fanta accepte un rendez-vous pour une intervention à bord de l'Africa Mercy.

Après trois heures d'opération et le retrait d'une tumeur pesant 4,5 kg, Fanta est poussée hors du bloc opératoire. A son réveil, elle découvre avec stupéfaction que son bras droit est devenu tout léger, une sensation qu'elle n'avait plus connue depuis de nombreuses années : « Je peux à présent lever mon bras sans aucune difficulté ! » Elle réalise aussi qu'elle pourra à nouveau porter la même tenue que ses collègues à l'hôpital, ce qui a de quoi la réjouir au plus haut point ! De son côté, son mari est déjà allé acheter du tissu au marché pour qu'elle puisse confectionner de nouvelles robes mieux adaptées.

En fin de compte, l'intervention a permis non seulement de soulager Fanta d'un grand fardeau, de la libérer d'une anxiété croissante et même... de lui offrir une nouvelle garde-robe !

Merci pour votre fidélité.

LE CONSEIL DE PAROISSE

Le mot de notre pasteur

Douze mois à venir

Chacun d'eux a son signe, celui du zodiaque, qui passe pour être suivant la position des astres plein de promesses plus ou moins fastes ou néfastes ! En fait on croit davantage aux étoiles, bonnes si c'est possible, plutôt qu'à Celui qui les a créées ! Ce sont comme les vœux que l'on échange en début d'année, mais au moins l'on commence dès le premier jour de janvier par quelque chose de positif. On fête le Nouvel-An ! Et c'est tout-à-fait naturel que l'on se souhaite le meilleur et que l'on espère le meilleur ! De n'importe quelle façon on ne sait pas ce que l'avenir nous réserve... Aussi se dire les uns aux autres : « Bonne et heureuse année ! », ne serait-ce pas quand même un tout petit peu de superstition comme pour éloigner le mauvais sort ?! Ce n'est pas grave, car pour une fois que dans l'année des mots agréables sont échangés ! C'est même certainement la seule fois, ... ou peut-être encore « Joyeux Noël », une semaine auparavant. Donc, en principe, on commence bien l'année et on la finit bien, du moins en paroles ! Je ne sais pas si nos vœux ont la faculté de changer beaucoup de choses dans notre vie, mais en tout cas ils font toujours plaisir à entendre, et cela d'autant plus quand ils nous sont adressés par une personne que nous aimons bien...

Et parmi les personnes qui nous aiment bien, elles aussi, nous en oublions une très souvent qui est la source même du bien et du meilleur ! Elle est davantage que notre bonne étoile, puisqu'Elle est le principe de notre vie, sa destinée et son but suprême... Je pense à Dieu, bien sûr, et à Sa personnalisation en Jésus-Christ. Lui aussi a rencontré des gens qui avaient le souci du lendemain et qui se posaient des tas de questions quant à leur avenir. Mais le plus surprenant est que Jésus leur répond en ne leur citant que le présent. « A chaque jour suffit sa peine », leur dit-Il. Et alors de leur parler



des oiseaux du ciel et des fleurs des champs, qui ne sèment ni ne moissonnent ou qui ne filent ni ne tissent. C'est nous dire par des images qui font notre quotidien, combien nous devrions faire confiance plutôt que de nous soucier sans cesse. Nous faisons partie de toute cette nature créée par la grâce et l'amour de Dieu, et qu'Il entend défendre et conserver malgré les ingérences de toutes sortes de forces adverses. Il est bien entendu que trop souvent nous avons à subir des maux plus ou moins graves, déroutants, incompréhensibles, voire révoltants. Mais là n'est pas la vraie question, elle se trouve plutôt quant à la manière de se confier en cette grâce et en cet amour de Dieu. Est-ce que nous y croyons ? Est-ce que nous les accueillons dans notre vie quotidienne ? Est-ce que nous voulons les rendre plus fortes et plus efficaces que l'adversité qui nous abat ? ... C'est une question de choix et non pas d'existence de Dieu, car Il ne se prouve pas, mais Il s'éprouve ! C'est pourquoi dans le Seigneur je vous souhaite une bonne et heureuse année, et commencez-la en faisant les premiers pas de l'année, dès le mois de janvier, dans la confiance en Celui qui tient notre destinée dans Sa main !

VOTRE PASTEUR, JACQUES LANTZ

Schluss.



Eins gutes neues Jahr

Die Redaktion wünscht Ihnen für das neue Jahr nur das Beste, vor allem gut Gesundheit, liebevolle Unterstützung so-

wie natürlich viel Glück und und Gottes Segen.

MHA



Januar 2023

Sonntag, 1. Januar

9-10 Uhr, BeO Gottesdienst
Ref. Kirchgemeinde Thun-Stadt
Predigt Sabina Ingold (Studiogottesdienst)

Dienstag, 3. Januar

20-21 Uhr, BeO Chilchestübli
Gespräche, Berichte, Aktuelles aus den Kirchen der Region
21-22 Uhr, BeO Kirchenfenster
Du bist ein Gott, der mich sieht.
Eine mutige Frau findet ihren Weg.
Christine Sieber

Sonntag, 8. Januar

9-10 Uhr, BeO Gottesdienst
Freie Evangelische Gemeinde Steffisburg
Predigt Simon Kaldewey

Dienstag, 10. Januar

20-21 Uhr, BeO Chilchestübli
Gespräche, Berichte, Aktuelles aus den Kirchen der Region
21-22 Uhr, BeO Kirchenfenster
Lisis Krise
Ein Hörspiel, wie Lisi einen Weg aus der Krise findet.
Andrea und Christoph Liechti

Sonntag, 15. Januar

9-10 Uhr, BeO Gottesdienst
Reformierte Kirche Spiez
Predigt Susanne Schneider Rittiner

Dienstag, 17. Januar

20-21 Uhr, BeO Chilchestübli
Gespräche, Berichte, Aktuelles aus den Kirchen der Region
21-22 Uhr, BeO Kirchenfenster
Letzte Hilfe
Umsorgen von schwer erkrankten und sterbenden Menschen
Andreas Zimmermann

Sonntag, 22. Januar

9-10 Uhr, BeO Gottesdienst
Reformierte Schlosskirche Interlaken
Predigt Claudio Jegher

Dienstag, 24. Januar

20-21 Uhr, BeO Chilchestübli
Gespräche, Berichte, Aktuelles aus den Kirchen der Region
21-22 Uhr, BeO Kirchenfenster
In Beziehung mit unseren Kindern
Ein Erziehungsmodell ohne Strafen und Erpressung - wie kann das gelingen?
Sarah-Maria Graber

Sonntag, 29. Januar

9-10 Uhr, BeO Gottesdienst
Reformierte Kirche Frutigen
Predigt Christian Gantenbein

Dienstag, 31. Januar

20-21 Uhr, BeO Chilchestübli
Gespräche, Berichte, Aktuelles aus den Kirchen der Region
21-22 Uhr, BeO Kirchenfenster
Sollen wir noch reisen? Diese Frage stellen wir uns im Moment besonders.
Elisa Sprecher

Jesus Christus spricht:
Kommt und seht!

JOH 1,39